

# Kinderferienprogramm

(3. August 2015)



Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde hatte der BUND Dossenheim zur Spurensuche mit der Naturpädagogin Birgitta Gräber-Bickel eingeladen. Für die teilnehmenden Kinder wurden es spannende drei Stunden. Ob sie im Wald wohl solche Tierknochen finden würden, wie Frau Gräber-Bickel ihnen vorab zeigte? Schnell noch alle fünf Sinne geschärft, und schon ging es in den Wald hinein. Alle paar Meter konnten Spuren tierischen Lebens gefunden werden: Trampelpfade, aufgewühltes Erdreich, Trittsiegel, angefressene Nüsse oder ein aufgewühlter Weg, der von Wildschweinen herrührte. Das Nachschlagebuch brachte an einer Stelle Aufschluss: Hier hatte ein Reh den Mantelbach überquert!

Derartig aufmerksam fanden die Kinder natürlich auch echte, zumeist kleine Tiere wie Ameisen, die Futter in Richtung Bau schleppten. Aber auch Farben und Gerüche der Pflanzen entgingen den Sinnen der Kinder nicht. Bei einer Vesperpause im Wald, noch vor dem Aufstieg zur Schauenburg-Ruine, konnten Kinder und Betreuer den Schatten genießen. Am Ende wurden von den Kindern selbst tierische Tritts Spuren in einen Tonblock gedrückt und als kleines Souvenir mit nach Hause genommen. Ein Spaziergang, der viel Spaß gemacht hat.

# Kinderferienprogramm

(3. August 2015)

